

## Zahlreiche Kilometer in einer Woche

Die Schwimmer des TSV Neuburg arbeiten beim Pfingst-Trainingslager in Italien intensiv an ihrer Form.



Die Schwimmerinnen und Schwimmer des TSV Neuburg absolvierten in den Pfingstferien ihr traditionelles Trainingslager in Italien. Foto: Katharina Feyrer

Von Katharina Feyrer

**Neuburg** In der ersten Pfingstferienwoche ging es für 44 Schwimmer und drei Trainer des TSV Neuburg nach Italien – genauer gesagt nach Misano Adriatico. Wie schon traditionell seit 1997, waren die Aktiven im Hotel Riviera untergebracht.

Unter blauem Himmel und Sonnenschein absolvierten die vier Gruppen sechs Einheiten an der Adria, im Freibad von Pesaro. Unter der Leitung von Maren Adler schwamm die Mastersgruppe 1 dabei einen Umfang von im Schnitt 37.000 Meter, die Gruppe 2 29.000 Meter. Manfred Schiele trainierte die Wettkampfgruppe, die nach eine Woche einen stolzen Umfang von 23.600 Metern zurückgelegt hatte. Das „kleinere“ Wettkampfteam kam unter den Augen von Jörg Moggl auf 21.900 Meter. Zweifelsohne eine tolle Leistung aller vier Gruppen – insbesondere der vier Jüngsten im Team. Unter der Pfeife von Schiele absolvierten Alessio Vernino (Jahrgang 2014), Lena Kozlowski (2015), Levi Perel (Jahrgang 2016) und Marlene Kirschner (Jahrgang 2017) ebenfalls sechs Trainingseinheiten im Wasser und kamen dabei auf 10.200 Meter.

Gefordert wurden die Schwimmer nicht nur in den Wassereinheiten, sondern auch beim täglichen Athletiktraining, welches von Lars Hetzel, Maren Adler und Jörg Moggl geleitet wurde. Neben funktionellen Fitnessübungen mit Kraftsequenzen mit Eigengewicht, Gymnastik und Dehnübungen, durfte auch hier der spielerische Faktor nicht zu kurz kommen. Ein Highlight waren die gemeinsamen Stationsspiele am Strand und der Promenade, sowie

die täglichen Challenges in den altersübergreifenden Gruppen.

Nach dieser anstrengenden Woche hoffen die TSV-Verantwortlichen auf eine Leistungssteigerung bei den noch ausstehenden Wettkämpfen und einen zusätzlichen Motivationsschub. Für die jungen TSVler geht es bereits nach Pfingsten ins benachbarte Donauwörth sowie nach Eichstätt, ehe man Ende Juni zu den Kreis-Sommermeisterschaften nach Pfaffenhofen fährt. Das Saisonhighlight für den Nachwuchs sind sicherlich die oberbayerischen Meisterschaften. Für die Masters geht es Ende der Pfingstferien nach Stuttgart zu den Deutschen. Mitte Juli kämpfen sie dann in Kulmbach bei den Bayerischen um Medaillen.